

0. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittenloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
839 25	839 25	ohne Ring	98/4	58,1	38	590	1935	08/97
839 75R5	839 75	Ø60.1-Ø54.1-R5	100/4	54,1	38	590	1935	08/97
839 75R4	839 75	Ø60.1-Ø56.1-R4	100/4	56,1	38	590	1935	08/97
839 75R3	839 75	Ø60.1-Ø56.6-R3	100/4	56,6	38	590	1935	08/97
839 75R2	839 75	Ø60.1-Ø57.1-R2	100/4	57,1	38	590	1935	08/97
839 75R1	839 75	Ø60.1-Ø59.1-R1	100/4	59,1	38	590	1935	08/97
839 75	839 75	ohne Ring	100/4	60,1	38	590	1935	08/97
839 30	839 30	ohne Ring	108/4	63,4	38	590	1935	08/97
840 70	840 70	ohne Ring	108/4	65,1	18	560	1905	08/97
839 55G2	839 55	Ø67.1-Ø64.1-G2	114,3/4	64,1	38	590	1935	08/97
839 55G1	839 55	Ø67.1-Ø66.1-G1	114,3/4	66,1	38	588	1940	08/97
839 55	839 55	ohne Ring	114,3/4	67,1	38	588	1940	08/97

I. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :Due Emme - mille miglia s.r.l.
I-25128 Brescia

Hersteller :Due Emme - mille miglia s.r.l.
I-25128 Brescia

Handelsmarke :mille miglia

Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz :Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 7,1 kg

I.1. Radanschluß

siehe Anlage

I.2. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung 839 25:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: mille miglia	: --
Radtyp	: --	: CHRONOS 14
Radausführung	: --	: 839 25

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2
 Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: CHRONOS 14
 Stand: 12.01.1998

Radgröße	: --	: 6 J X 14 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET38
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 08.97
Herkunftmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Gießereikennzeichnung	: --	: fomb
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.3. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden in Anlehnung an die "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
839 25	38	590	1935	110	3649
839 55	38	590	1935	110	3649
840 70	18	560	1905	110	3194

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

II.3.2. Felgenhornprüfung:

Die Energieaufnahme bis zu gefährlichen Beschädigungen des äußeren und inneren Felgenhorns lag über den geforderten Mindestwerten.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien des VdTÜV Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW-Kombi) Ausgabe Februar 1990, Anhang I. Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Die hier beschriebenen Sonderräder entsprechen den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafträder" vom 27.07.1982.

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise	
22	CITROEN 840 70	18	12.01.1998	liegt bei	
13	DAEWOO 839 75R3	38	12.01.1998	liegt bei	
6	DAIHATSU 839 75R4	38	12.01.1998	liegt bei	
1	ALFA LANC., FIAT 839 25	38	12.01.1998	liegt bei	
20	FORD 839 30	38	12.01.1998	liegt bei	
7	HONDA 839 75R4	38	12.01.1998	liegt bei	
24	HONDA 839 55G2	38	12.01.1998	liegt bei	
27	HYUNDAI 839 55	38	12.01.1998	liegt bei	
8	KIA 839 75R4	38	12.01.1998	liegt bei	
28	KIA 839 55	38	12.01.1998	liegt bei	
3	MAZDA 839 75R5	38	12.01.1998	liegt bei	
21	MAZDA 839 30	38	12.01.1998	liegt bei	
9	MITSUBISHI 839 75R4	38	12.01.1998	liegt bei	
29	DIAMOND, MITSUBISHI bei	839 55	38	12.01.1998	liegt
10	NETHERLAND 839 75R4	38	12.01.1998	liegt bei	
30	NETHERLAND 839 55	38	12.01.1998	liegt bei	
18	NISSAN 839 75R1	38	12.01.1998	liegt bei	
26	NISSAN 839 55G1	38	12.01.1998	liegt bei	
14	OPEL 839 75R3	38	12.01.1998	liegt bei	
23	PEUGEOT 840 70	18	12.01.1998	liegt bei	
11	PROTON 839 75R4	38	12.01.1998	liegt bei	
19	MATRA, RENAULT 839 75	38	12.01.1998	liegt bei	
12	ROVER 839 75R4	38	12.01.1998	liegt bei	
25	ROVER 839 55G2	38	12.01.1998	liegt bei	

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: CHRONOS 14
Stand: 12.01.1998

Seite: 5 von 5

2	SEAT	839 25	38	12.01.1998	liegt bei
15	SEAT	839 75R2	38	12.01.1998	liegt bei
16	SKODA	839 75R2	38	12.01.1998	liegt bei
4	SUZUKI	839 75R5	38	12.01.1998	liegt bei
5	TOYOTA	839 75R5	38	12.01.1998	liegt bei
31	VOLVO	839 55	38	12.01.1998	liegt bei
17	VW	839 75R2	38	12.01.1998	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

Anlage: Technische Unterlagen



Schneider

Sachverständiger
München, 12.01.1998
SCN